

Dritte Sätze bringen kein Glück

Badminton: Landesligist SC Peckeloh verliert zum Saisonauftakt in Warendorf.

In der Bezirksliga verpasst der TV Werther in Volmerdingsen seinen zweiten Saisonsieg

Landesliga

Warendorfer SU – SC Peckeloh 6:2. Klassenerhalt – so lautet das Saisonziel des SCP. Was angesichts der Vizemeisterschaft in der vergangenen Spielzeit zunächst sehr bescheiden wirkte, ist womöglich nur Ausdruck einer realistischen Einschätzung. Zum Auftakt kassierten die Peckelohler jedenfalls in Warendorf eine klare Niederlage. Christoph Großmeyer und Ruben Beetz gewannen ihr Doppel, den zweiten Zähler erhielt André Kämpchen im ersten Einzel kampflos. Carl Goos, Christoph Großmeyer und Karin Schürmann zwangen ihre Gegner in ihren Einzeln zwar jeweils in den dritten Satz, mussten am Ende aber alle-

samt noch in eine Niederlage einwilligen.

Bezirksliga

TuS Volmerdingsen – TV Werther 4:4. Die Gäste führten beim heimstarken TuS 4:3 und bogen mit dem Gewinn des ersten Satzes durch das Mixed Sabine Frey/Tobias Lindner auf die Siegerstraße ein. Doch das Wertheraner Duo musste sich am Ende im dritten Durchgang mit 19:21 geschlagen geben. Weil Barbara Lippert verletzt fehlte, blieb das Damendoppel unbesetzt. Dennoch sah es dank der Erfolge von Eric Berger/Marius Herbst und Dirk Stork/Lindner sowie von Berger und Sabine Frey in den Einzeln gut aus. Zum zweiten Saisonsieg reichte es aber nicht.

Bezirksklasse

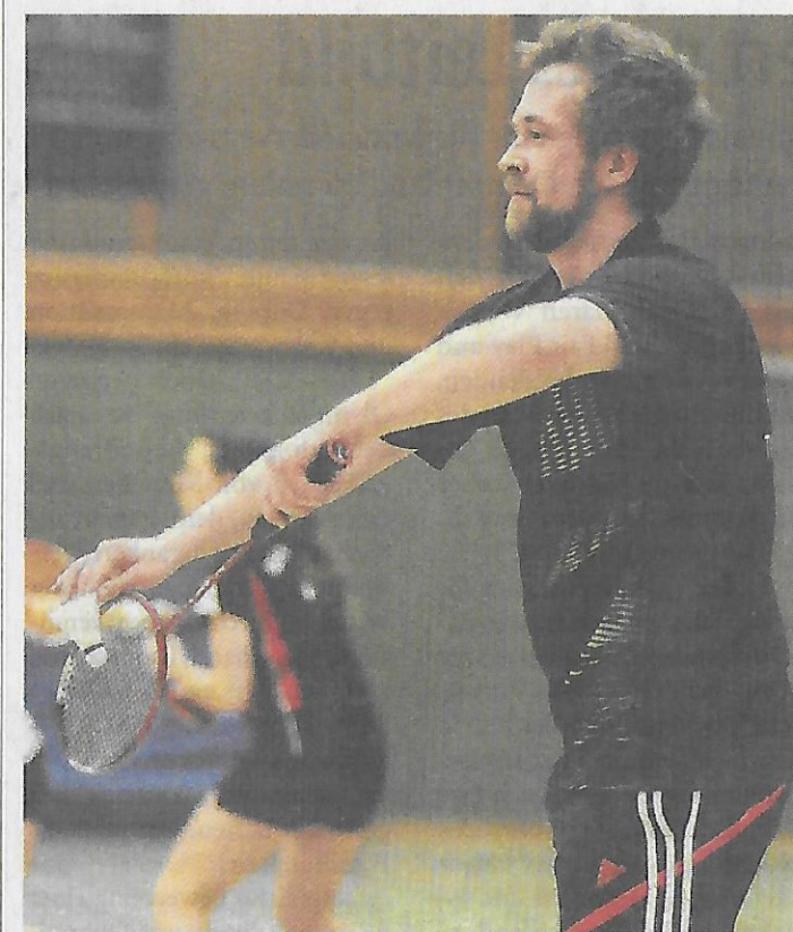
SC Peckeloh II – Warendorfer SU III 3:5. Nach dem Auftakt-sieg bei Telgte/Westbevern II musste der SCP in der zweiten Partie in eine knappe Niederlage einwilligen. Lara Brinkmann/Jennyfer Farwer, Marcel Wünsche und das Mixed Jennyfer Farwer/Ruben Beetz punkteten. Roland Brinkmann verpasste im Einzel und im Doppel mit Beetz knapp weitere Zähler. Seine Matches gingen in je drei Sätzen an die WSU.

SF Sennestadt II – TV Werther II 4:4. Trotz des Fehlens fünf erkrankter Stammkräfte gelang Werther im ersten Saisonspiel ein Punktgewinn. Marc Sewöster und Maik Vahlenkamp aus der dritten Mannschaft sprangen erfolgreich ein:

Sie gewannen ihr Doppel, Vahlenkamp punktete zudem im Einzel. Die weiteren Zähler für die Gäste holten Dirk Stork und Julius Hüne in ihren Einzeln. Im Doppel vergaben die beiden vier Matchbälle – für Werthers Reserve war also sogar ein Sieg greifbar.

NRW-Ranglistenturnier

In Wuppertal trafen sich die besten nordrhein-westfälischen Spielerinnen und Spieler der Jahrgänge 2005 und jünger. In Johanna Latteck und Jerome Galwas waren erstmals zwei Talente des TV Werther dabei. Johanna Latteck musste nach zwei Spielen aufgrund einer Knieverletzung aufgeben und belegte den 16. Rang. Jerome Galwas wurde 15. (pik)



Da war mehr drin: Tobias Lindner und Bezirksligist TV Werther mussten sich mit einem 4:4-Unentschieden begnügen. FOTO: CLAUS MEYER